

„Vom wiegen wird die Kuh nicht fett“

**Henriette Meseke
Bremen**

20 Jahre Gender Mainstreaming und Evaluation – Rückblick und Ausblick “
Session des AK Gender Mainstreaming
20. Jahrestagung der DeGEval, 22. September 2017, Mainz

Inhalt

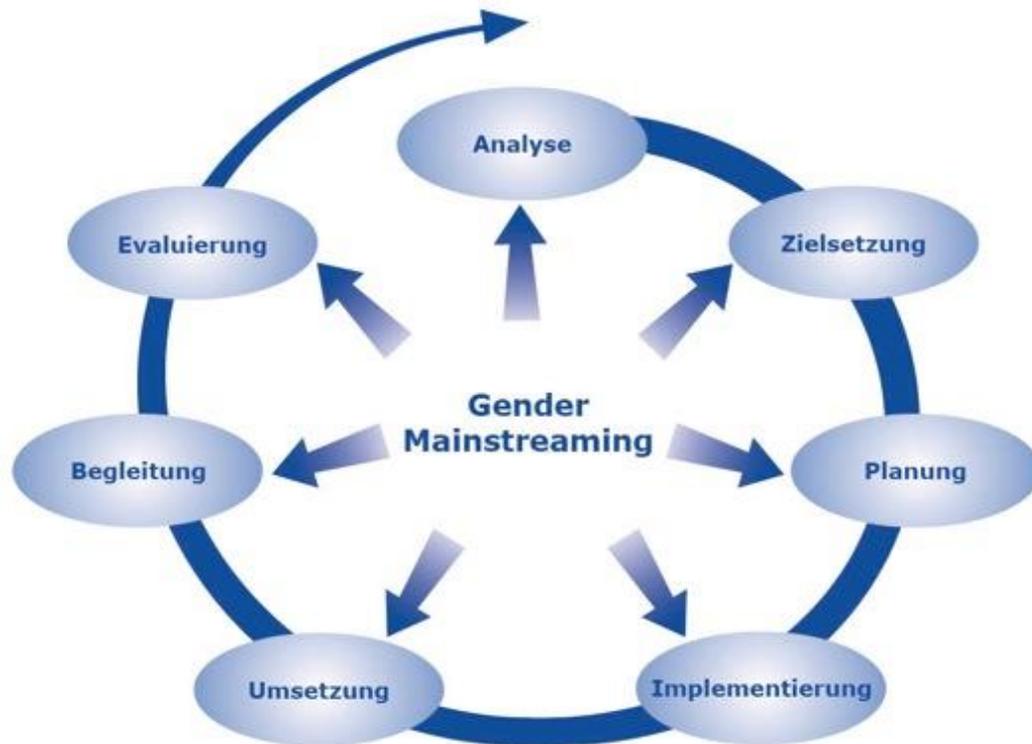
- 20 Jahre Amsterdamer Vertrag - worum ging es und worum geht es?
- ESF-Interventionen in der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik
- Der Sinn und Irrsinn von Evaluationen
- Bedingungen des Gelingens
- Berichte für das Schmuckkästchen - Links

20 Jahre Amsterdamer Vertrag

- Gedanklicher Ausgangspunkt: Implementierung von Gender Mainstreaming als Strategie mit dem Ziel der Herstellung der Gleichstellung der Geschlechter
- Demzufolge : Untersuchung / Evaluierung / Messung / Überprüfung / Kontrolle dieser Implementierung
- Aufbruch - Jetzt wird endlich alles gut!
- Eine Welle an Aktivitäten (Trainings, Leitfäden, Checklisten...)
- Auch kontroverse Debatten (GM schafft die Frauenförderung ab; GM ist eine amerikanische OE-Strategie)
- → Systematischer, kohärenter, alle Ebenen und Akteur*innen umfassender Ansatz zur Erreichung des Ziels Gleichstellung der Geschlechter
- Aufbruch! Und nun? Wo stehen wir? Viel Methodik – wenig Ergebnis?

„Des Kaisers neue Kleider?!...“

ESF-Interventionen in der Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik [Kontext]



Der Sinn von Evaluation

Informationen und Erkenntnisse zu Tage bringen, die

- ... einem Sachverhalt von Nutzen sein können, ... die Beschaffenheit eines Gegenstandes erkennen lassen, ... die Wege nachzeichnen (Implementation), ... Hintergründe und Zusammenhänge erläutern (Diskriminierung)

→ Welche Informationen sind für wen wann wichtig? (on-going; formative; change..)

→ Welche Informationen sind nicht relevant! (Der Berg kreiste um sich selber und gebar eine Maus?!)

→ Wie hilfreich sind Evaluationen bei der Förderung der Gleichstellung der Geschlechter?

→ Welche Faktoren helfen, welche hindern die Kuh beim fett werden?

Der Sinn von Evaluation

Die häufigsten Fehler oder Ungenauigkeiten

- Verwendung der Begriffe *geschlechtsneutral* oder *gleichstellungsneutral*
→ kann es im ESF oder in der AMP nicht geben!
- Grobe Inkonsistenzen bei absoluten Zahlen, Anteilen und Quoten („*Frauen und Menschen*“)
- Vergleiche: Frauen mit Frauen (Sinnhaftigkeit des Ergebnisses?)
- Personenbezogene Daten sind nicht durchgängig geschlechterdifferenziert
- Untersuchungen der sog. Hauptziele stehen ohne Verbindung zu Untersuchungen von Gleichstellung; Gesondertes Kapitel bleibt isoliert neben den zentralen Ergebnissen stehen (Additionalität)
- Ziele sind keine Ziele sondern Aktivitäten, Ziele bleiben diffus: *Es soll ein Beitrag geleistet werden...* Bewertung kann nur undifferenziert ausfallen
- ...Frauen werden unsichtbar..
- „*Frauen und andere Menschen*“

Wird es besser?

oder bleibt es gleich oder ist es schlechter geworden?

- 2. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung (GM? Gleichstellungsstrategie?)
- AM-Indizien:
 - Zunahme sozialversicherungspflichtiger Beschäftigungsverhältnisse
 - Aber: Kaum Anstieg des Arbeitsvolumens
 - Nahezu keine Veränderung des Gender Pay Gap
 - Armut nimmt zu, vor allem bei Frauen in verschiedenen Lebenslagen (Alter..)
- → Wir „wissen“ mehr und „können“ schlechter interpretieren
- Kompetenzen sind fast nie in allen notwendigen Bereichen vorhanden (Expert*innen in DE passen in einen Bus)
- → Bedeutungen gehen verloren, Ziele werden ignoriert, Zusammenhänge von Diskriminierung sind oft unbekannt
- Werden die richtigen Fragen gestellt?

Bedingungen des Gelingens

**Expertise GM / Gleichstellung
der Geschlechter**

**Expertise und Erfahrung
Evaluation**

**Expertise und Erfahrung
Fachpolitischer
Interventionsgegenstand**

Bedingungen des Gelingens

- „Ask the right question!“
 - (June 2002, ESF Monitoring and Evaluation Meeting – Technical Group 21/06/2002 Discussion Paper. Evaluation of mainstreaming equal opportunities for women and men in measures cofinanced by the ESF)
- Aufgabe der Evaluation: Prüfen ob die Analysen geschlechterdifferenziert & gendersensible sind (Fakten prüfen und Hintergründe gleichstellungspolitisch durchforsten)
- Aufgabe der Evaluation: Prüfen ob die Ableitung der Ziele aus den Analysen gelungen ist (GM-Zyklus rekonstruieren) (Studie Europ.Rechnungshof)
 - EU-Gleichstellungsziele geben den Korridor vor
 - Achtung: Vereinbarkeit ist ein Teilziel!
- Aufgabe der Evaluation: Prüfung der weiteren Operationalisierung der Umsetzung
- Aufgabe der Evaluation: Prüfung der Steuerungsinstanzen (Achtung: Wes Brot ich ess' ...)

Bedingungen des Gelingen

- ...“*Daten sind geschlechterdifferenziert auszuwerten!*“
 - → Zusammenführung von qualitativen und quantitativen Untersuchungsergebnissen
- Gender Budgeting oder gleichstellungsorientiertes Monitoring (gute Erfahrungen im Bundes-ESF)
- Geld – für die Evaluierung von Gleichstellung und GM
IN ALLEN EVALUIERUNGEN
- Commitment - Wissen – Können – Wollen

Bedingungen des Gelingen

„Das Ringen mit Begriffen ist meine tägliche Arbeit. Es könnte ein wichtiger Schritt sein, zu begreifen, dass die Welt unter einem rein beobachtenden Blick verkümmert.

Erkenntnis entsteht eben nicht durch Beobachtung, sondern durch Involviertsein, durch Teilhabe.“

Aus: Joachim Meyerhoff: Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lücke, 2017

Links

SGB III – Gleichstellungspolitische Auftrag der Bundesagentur für Arbeit im SGB III (ISG, IFW, tifs e.V. und genderbüro)

- http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/Forschungsberichte/fb-443-gleichstellung.pdf;jsessionid=4B32BE5FBA00C712C3B5D9AF4F6F9FC0?__blob=publicationFile&v=2

Bewertung der SGB II-Umsetzung aus gleichstellungspolitischer Sicht, Uni Duisburg Essen, IAQ, FIA, GendA

- http://www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/forschungsbericht-f364.pdf?__blob=publicationFile

Europäischer Rechnungshof: Aus dem Europäischen Sozialfonds ko-finanzierte Berufsbildungsmaßnahmen für Frauen

- <http://www.europarl.europa.eu/document/activities/cont/201001/20100129ATT68212/20100129ATT68212DE.pdf>

Gemeinschaftsinitiative EQUAL

- <http://www.evaluation-equal.de/>
- → Midterm Evaluation – Untersuchungsansatz zu GM und Gleichstellung (Chancengleichheit in EQUAL)
- → Workshopreihe zu GM in der Evaluation
- → Vernetzung zu GM
- → Kompetenzentwicklung
- → Ideen zur Gründung des AK GM in der DeGEval

Evaluation of the European Social Fund's Support to Gender Equality: Synthesis Report. Executive Summary. 2011

Danke für das Interesse!